

---

## Europa, China und USA im Minus – Japan, Brasilien und Russland legen zu

Es dreht sich etwas in den internationalen Automobilmärkten. Während viele im bisherigen Jahresverlauf im Plus sind, gab es im November unterschiedliche Entwicklungen. Europa (EU28+EFTA), China und die USA verzeichneten Rückgänge, dagegen legten Japan, Brasilien und Russland zu.

Im europäischen Pkw-Markt wurden bis November 14,6 Mio. Pkw neu zugelassen, rund 1 Prozent mehr als im Vorjahr. Im Monat November selbst gab es ein Minus von 8 Prozent auf 1,2 Mio. Neuwagen. Die fünf größten Einzelmärkte waren rückläufig. Großbritannien (-3 Prozent), Frankreich (-5 Prozent) und Italien (-6 Prozent) verzeichneten einen einstelligen Rückgang, in Deutschland (-10 Prozent) und Spanien (-13 Prozent) fiel das Minus stärker aus.

Auf dem US-Markt haben die Light-Vehicle-Verkäufe im November leicht nachgelassen (-1 Prozent). Das Marktvolumen lag bei 1,4 Mio. Neufahrzeugen. Dabei stieg der Absatz von Light Trucks um 6 Prozent, während das Car-Segment ein Minus von 14 Prozent verbuchte. Der Light-Truck-Anteil an den gesamten Light-Vehicle-Verkäufen nahm auf 71,2 Prozent zu. Im bisherigen Jahresverlauf erreichte der Markt mit 15,6 Mio. Light Vehicles Vorjahresniveau.

In China ging der Pkw-Absatz im November deutlich zurück: Mit 2,1 Mio. Fahrzeugen lag das Absatzvolumen rund 16 Prozent unter Vorjahresniveau. Seit Januar wurden in China 21,1 Mio. Neufahrzeuge verkauft (-2 Prozent).

In Indien wuchs der Pkw-Markt in den ersten elf Monaten um 6 Prozent auf rund 3,2 Mio. Neuwagen, im November gab es ein Minus von gut 3 Prozent auf 266 000 Neufahrzeuge.

Das japanische Neuwagengeschäft entwickelte sich im vergangenen Monat stark. 357 300 verkaufte Pkw bedeuteten ein Plus von 7 Prozent. Bis einschließlich November wurden 4,1 Mio. Pkw verkauft ( $\pm 0$  Prozent).

Der russische Light-Vehicle-Markt konnte im November um 10 Prozent zulegen und verbuchte ein Volumen von 167 500 Fahrzeugen. Damit lag der Inlandsabsatz seit Jahresbeginn bei 1,6 Mio. Neufahrzeugen, 14 Prozent über Vorjahresniveau.

In Brasilien wurden im vergangenen Monat 221 800 Light Vehicles verkauft. Dies waren gut 12 Prozent mehr als im November des Vorjahres. Im bisherigen Jahresverlauf steht der Markt mit gut 2,2 Mio. verkauften Light Vehicles bei einem Plus von 14 Prozent.  
(ampnet/Sm)

---

## Bilder zum Artikel



Foto: